

Inhalt

1	Einleitung	9
2	Einführung in die Begriffe und Theorien einer Kultur- und Diversitätsdidaktik	21
2.1	Allgemeine Kulturbegriffe	30
2.2	Kulturelle Relationen: Multi-, Inter- und Transkulturalität	58
2.3	Diversität (Diversity), Diversity Education und Diversitätskompetenz	68
2.4	Kulturwissenschaft, Kulturwissenschaften oder Kulturwissenschaft(en)?	81
2.5	Cultural Studies	90
2.6	Kulturwissenschaft(en) und Cultural Studies im Vergleich	102
2.7	Kulturbegriffe der Kulturwissenschaft(en) und der Cultural Studies und ihre Bedeutungen für eine Kultur- und Diversitätsdidaktik	109
3	Kultur- und Diversitätsdidaktik	121
3.1	Was ist Kultur- und Diversitätsdidaktik? – Ein Definitionsversuch	121
3.2	Kultur- und Diversitätsdidaktik – Ein Modellvorschlag für die Schule	138
4	Kulturvermittelnde Konzepte aus der Fremdsprachen- und Literaturdidaktik – Modelle für die Kultur- und Diversitätsdidaktik?	183
4.1	Kulturvermittelnde Konzepte aus der Fremdsprachendidaktik	185
4.1.1	Postkoloniale Konzepte	191
4.1.2	Kulturdidaktische Konzepte	198
4.2	Kulturvermittelnde Konzepte aus der deutschsprachigen Literaturdidaktik: Multi-, inter- und transkulturelle Literaturdidaktik	211
4.2.1	Interkulturelle Literaturdidaktik	218
4.2.2	Transkulturelle Literaturdidaktik	239
4.2.3	Vergleich der inter- und der transkulturellen Literaturdidaktik	247
5	Der Deutschunterricht im Zeitalter des demografischen Wandels und von Globalisierungsprozessen	265
5.1	Lesekompetenzergebnisse und Migrationshintergrund	271
5.1.1	Unzulänglichkeit des Terminus „Migrationshintergrund“	276
5.1.2	Verbleib auf der Sprachebene	296
5.2	Bildungsstandards und Kerncurricula	303
5.2.1	Das niedersächsische Kerncurriculum der Sekundarstufe II für das Fach Deutsch an Gymnasien und Gesamtschulen – Bestandsaufnahme und Überlegungen	305
5.2.2	Anregungen zur Erweiterung der Kompetenzbereiche	311

5.2.3	Mögliche Perspektiven für einen kultur- und diversitätsdidaktischen Deutschunterricht am Beispiel des niedersächsischen Kerncurriculums	324
5.3	Argumente für neue Perspektiven im Deutschunterricht	329
6	Die Gattung der Reiseliteratur als kultur- und diversitätsdidaktischer Korpus	345
6.1	Reiseliteratur – ein Forschungsdesiderat der deutschen und der türkischen Literaturwissenschaft?	362
6.2	„Der Knigge von gestern“ – Reiseinstruktionen im Orient und im Okzident	387
6.2.1	Die Bedeutung der Reiseinstruktion „Ars Apodemica“ (Apodemik) für europäische Orientreisende	393
6.2.2	Die Bedeutung der Reiseinstruktion „Rihla“ für muslimische Europareisende	397
6.3	Reiseliterarische Beispiele für den Deutschunterricht	402
6.3.1	Salomon Schweigger „Ein neue Reyssbeschreibung auss Teutschland/Nach/Constantinopel und Jerusalem“ (1608) – Zur Person und zum Anlass der Reise	407
6.3.2	Formale Eigenschaften von „Ein neue Reyssbeschreibung“	410
6.3.3	Evliya Çelebi „Im Reiche des Goldenen Apfels“ (1664/1665) – Zur Person und zum Anlass der Reise	413
6.3.4	Zum Titel „Goldener Apfel“ – ein Topos der türkisch- und der deutschsprachigen Reiseliteratur	418
6.3.5	Formale Eigenschaften des „Seyahatnâme“	425
6.3.6	Vergleich der Autoren Salomon Schweigger und Evliya Çelebi unter kultur- und diversitätsdidaktischen Gesichtspunkten	447
6.3.7	Vergleich der literarischen Badeerlebnisse von Salomon Schweigger und Evliya Çelebi	476
6.3.8	Kultur- und diversitätsdidaktische Potenziale in den literarischen Badeerlebnissen und ihre Wertigkeit für den Deutschunterricht – Ein Anwendungsvorschlag	516
7	Zusammenfassung der Ergebnisse	531
8	Literaturverzeichnis	585

Den Link zur digitalen Aufbereitung der beschriebenen Bäder finden Sie unter www.waxmann.com/buch3941.